

Tür an Tür

Schlüsselübergabe

KIRCH-
HUCHTING



BREBAU

RAUM ZUM LEBEN



Geschäftsführer Bernd Botzenhardt (Vors.),
Thomas Tietje, Björn Schnautz (v.l.n.r.)

Editorial

Liebe Leser*innen,

der Sommer ist da – und mit ihm blicken wir gespannt auf die Fertigstellung neuer Projekte, die kleinen und großen Menschen Raum bieten. Wir freuen uns dabei auf viele Gäste in den neuen Living Spaces der Schlachte 22, die unsere möblierten Zimmer und Apartments tage- oder wochenweise nutzen sowie über glückliche Schulkinder, die pünktlich zum Schuljahresbeginn ihre neue Grundschule in Kirchhuchting beziehen und über Straßenbahnen, die in Kürze mit neuer Werbegestaltung unsere Stadtteile miteinander verbinden.

Mit dieser Ausgabe zeigen wir, wie sich mit der Ausübung eines Ehrenamtes die eigene Freizeit gestalten lässt und ganz nebenbei unsere Mitmenschen

profitieren: Grund genug, einmal genauer hinzusehen – wir stellen verschiedene Ehrenämter vor und haben darüber auch mit einem unserer Auszubildenden gesprochen. Kennen Sie beispielsweise den Verein Seniorpartner in School, der sich um Gewaltprävention in Grundschulen kümmert?

Verpassen Sie außerdem nicht unser Gewinnspiel auf der Rückseite und gewinnen Sie eine Übernachtung für zwei Personen in einem unserer neuen Apartments an der Schlachte 22.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Sascha Franz

Nachruf

Im April erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser geschätzter Kollege und Mitarbeiter **Sascha Franz** am 5. April 2023 verstorben ist.

Sascha Franz war für uns in Arsten und zuletzt in Findorff als Hauswart tätig. Wir haben ihn als sehr engagiert, zuverlässig und überaus hilfsbereit kennen- und schätzen gelernt und verlieren mit ihm nicht nur einen Kollegen und Mitarbeiter, sondern auch einen besonderen Menschen aus unserer Mitte.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Zukunftstag 2023

Ein aufregender Tag

Zum diesjährigen Zukunftstag haben uns insgesamt 14 Schüler*innen besucht. Organisiert wird der Tag von unseren Auszubildenden, die sich auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht hatten.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor die Kinder einen Rundgang durch das Unternehmen gemacht und die Kolleg*innen ihre Abteilungen vorgestellt haben. Anschließend ging es auf eine richtige Baustelle: Projektleiter Stephan Hartmann erklärte den Schüler*innen alles rund um den Abriss und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Friedhofstraße in Schwachhausen.



Besuch der Baustelle in der Friedhofstraße



Besonderes Highlight für die Schüler*innen: Der Besuch der Schlachte 22, wo gerade neue Working und Living Spaces entstehen. Zum Abschluss durften die Kinder in einem Quiz beweisen, was sie alles über die verschiedenen Projekte gelernt haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Zukunftstag!

Teilnehmer*innen des Zukunftstags

Firmenlauf B2Run

Gemeinsam aktiv

Einmal im Leben ins Weserstadion einlaufen: Dieses Highlight konnten sich 13 Kolleg*innen beim diesjährigen Firmenlauf B2Run erfüllen. Die Strecke von 6,3 km an der Weser entlang absolvierten alle Teilnehmer*innen mit Bravour. Egal ob Anfänger*in oder passionierte*r Hobby-Läufer*in – im Mittelpunkt stand für alle das Erlebnis im Team. An der Strecke und im Zieleinlauf wurden die Sportler*innen von Kolleg*innen, Familie und Freund*innen lautstark angefeuert. Anschließend wurden die sportlichen Leistungen im B2Run Village gefeiert. Insgesamt haben rund 5.000 Läufer*innen aus rund 300 Unternehmen am B2Run in Bremen teilgenommen.



Unsere Läufer*innen kurz vor dem Start

Verwaltung von Unterkünften für Zugewanderte

Bereits seit über zwei Jahren verwaltet unsere ORION Hausverwaltung GmbH inzwischen rund 50 Unterkünfte für Zugewanderte im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen.

Als Bindeglied zwischen der Stadt, Gebäudeeigentümer*innen und den sozialen Trägern der Einrichtungen, kümmert sich unser Team um die Verwaltung der angemieteten Objekte, um Schadensregulierungen und Instandsetzungsmaßnahmen. Auch die Anmietung von neuem Wohnraum, die Errichtung von Notunterkünften und der Umbau von Immobilien gehören zu diesem Aufgabengebiet.

Nach Aufnahme in einer der Notunterkünfte oder Landesaufnahmestellen wird von den Trägern nach Räumlichkeiten in einem geeigneten



Übergangwohnheim Wardamm

Übergangwohnheim geschaut. Das können umgebaute Bürogebäude oder Hotels sein, aber auch leerstehende Immobilien. In dieser Phase unterstützen engagierte Teams die zugewanderten Menschen aktiv und beratend, um ihnen einen erfolgreichen Start in ein

selbstständiges Leben im neuen und noch ungewohnten Umfeld zu ermöglichen. Um diese wichtige Aufgabe kümmern sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen, die mit Herz und Hingabe Unterstützung leisten.



Ihr habt eine der Bahnen schon gesehen?

Macht gerne ein Foto davon und verlinkt uns bei Instagram.

»Nordlicht« im neuen Look

Zwei Nordlicht-Straßenbahnen fahren bald im neuen Look durch Bremen. Dezentres Streetart-Design setzt dabei unsere Slogans »Raum für Leidenschaft« und »Raum für Zukunft« in Szene.



Schlachte 22

Living Spaces

demnächst
verfügbar

Festmachen im Stadtdschungel – direkt an der Bremer Schlachte. Unsere voll ausgestatteten Zimmer und Apartments eignen sich perfekt für Städte- und Geschäftsreisende, die ein paar Tage in der City verweilen möchten, aber auch für Student*innen und andere Besucher*innen, die für eine überschaubare Zeit eine geschmackvolle Unterkunft suchen.

Unsere Living Spaces machen es möglich: Checken Sie via Smartphone einfach für wenige Tage oder sogar für bis zu sechs Monate bei uns ein. Die großzügigen Apartments für zwei Personen mit eigener Küche und Balkon direkt an der Weser sowie die Einzelzimmer in unterschiedlichen Größen sind im Industrial Style gestaltet und mit stilvollen Möbeln ausgestattet. Eine Gemeinschaftsküche für die Einzelzimmer bildet dabei das Herzstück auf jeder Etage. Hier können die Gäste ins Gespräch kommen und sich anschließend in ihre privaten Zimmer zurückziehen. Gemütliche Loungemöbel, die individuelle Ausstattung und Gestaltung der Räume machen das anspruchsvolle Wohnerlebnis perfekt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.brebau.de



Entspannter Blick auf die Weser



Die Gemeinschaftsküche lädt zu Gesprächen ein

Preise*

Kleines Zimmer

Eine Übernachtung:	70 €
Ab 3 Nächten:	180 €
Ab 6 Nächten:	240 €
Ganzer Monat:	450 €

Großes Zimmer

Eine Übernachtung:	80 €
Ab 3 Nächten:	210 €
Ab 6 Nächten:	300 €
Ganzer Monat:	600 €

Apartment

Eine Übernachtung:	150 €
Ab 3 Nächten:	360 €
Ab 6 Nächten:	540 €
Ganzer Monat:	1.500 €

* Stand August 2023

Sie möchten in einem Apartment an der Schlachte übernachten?

Dann nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil! Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite des Magazins.

Rechtsanwalt Marcus Greupner

WEG-Recht für die Praxis

Rechtsanwalt Markus Greupner berichtet von interessanten Fällen und neuen Entwicklungen im Wohnungseigentumsrecht. Dieses Mal mit dem Thema:



Marcus Greupner,
Fachanwalt für
Wohnungseigentums-
recht in der Kanzlei
Heberling & Kollegen



Geändertes Heizungsgesetz

Heizungsgesetz wird entschärft

Viele Immobilienbesitzer*innen fragten sich zu Recht, wie die von Habeck angekündigten strengen Vorgaben im geplanten Gebäudeenergiegesetz überhaupt umgesetzt werden sollten. Doch jetzt gibt es gute Nachrichten, denn das neue Heizungsgesetz wird deutlich entschärft.

Der Entwurf der GEG-Novelle ist fertig und wurde in den Bundestag eingebracht. Einer der wichtigsten Eckpunkte: Die Vorgaben für Bestandsgebäude gelten erst einige Jahre später als ursprünglich geplant. Denn das überarbeitete GEG wird an das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung (Frist: 2028) gekoppelt. Somit soll erst von den Kommunen die erforderliche Wärmeplanung abgeschlossen werden, bevor Immobilienbesitzer*innen bzw. deren Verwalter*innen tätig werden müssen. Nur in Neubaugebieten gelten die Regelungen des neuen GEG trotzdem ab dem 1.1.2024.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Ab dem 1.1.2024 sollen auch Gasheizungen eingebaut werden dürfen, wenn

diese auf Wasserstoff umrüstbar sind. Bei der Umstellung der Heizungssysteme sollen zudem verschiedene Optionen »gleichwertig behandelt werden«, also auch Holz- und Pelletheizungen.

Für WEG-Verwalter*innen und Immobilienbesitzer*innen interessant: Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die dafür sorgen, dass Haushalte mit den Investitionen nicht überlastet werden, unter anderem durch Förderungen. Und auch für Vermieter*innen gibt es Förderungen, wenn die Mieter von der Modernisierung profitieren. Das Geld soll aus dem Klima- und Transformationsfonds kommen.

Und zuletzt sollen Ausnahmeregeln wie die 80-Jahres-Grenze überarbeitet und plausibler gestaltet werden. Anhand dieser erarbeiteten Punkte wurde der Gesetzesentwurf vorgelegt, damit das neue Gebäudeenergiegesetz noch vor der Sommerpause verabschiedet werden kann. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Eigentümer*innen von Immobilien wirtschaftlich bessergestellt werden, als dies bisher geplant war.

Beiräteseminar für Wohnungseigentümergeinschaften

Nachdem vor vier Jahren das letzte Beiräteseminar stattgefunden hat, konnten die Kolleg*innen der ORION Hausverwaltung GmbH Ende April endlich wieder die Beiräte der Gemeinschaften einladen. Die Referenten Rechtsanwalt Marcus Greupner sowie Bau- und Energiegutachter Robert Schimweg berichteten den rund 90 Teilnehmer*innen über die gesetzlichen Änderungen zur Energieeinsparung und den hieraus resultierenden Pflichten für die Eigentümer*innen.



Großes Interesse beim Beiräteseminar

Auszubildende organisieren interne Informationsmesse

Viel los bei der Diversity Challenge!



Ein informatives Messebuch und gestaltete Filzuntersetzer wurden für die Messe entworfen

Alle Teilnehmer*innen waren sehr interessiert und begeistert

Anlässlich des 11. Deutschen Diversity Tages am 23. Mai 2023 haben unsere Auszubildenden mehrere Monate intensiv an einer Aktion für alle Mitarbeiter*innen gearbeitet: Insgesamt 93 Teams in ganz Deutschland haben Aktionen zum Thema Diversität innerhalb ihrer eigenen Unternehmen auf die Beine gestellt, mit denen sie nun am Teamwettbewerb der Charta der Vielfalt teilnehmen.

Unsere angehenden Immobilienkaufleute organisierten eine interne Informationsmesse für Mitarbeiter*innen mit sieben Stationen zum Thema »Soziale Herkunft«. Das Ziel: Die Betrachtung unterschiedlicher Aspekte, wie beispielsweise die Bildung der Eltern, den eigenen Wohnort oder auch das soziale Umfeld und deren Auswirkungen auf das Leben. Mit kleinen Spielen, einem eigens produzierten Video und umfangreichem Informationsmaterial kamen die Kolleg*innen auf ganz unterschiedliche Art und Weise der Antwort auf die Frage näher, wie wir am Arbeitsplatz und im täglichen Umgang miteinander eine vielfältige Gesellschaft stärken können.



Zufriedene Auszubildende nach Messeschluss

Zahlreiche Mitarbeiter*innen haben aktiv an der Hausmesse teilgenommen. Als Dankeschön gab es für alle einen Untersetzer aus Filz für den Arbeitsplatz, der an das Projekt der Auszubildenden, aber auch an die sieben Diversitätsdimensionen erinnert.

Nun heißt es Daumen drücken für unsere Auszubildenden – wir sind gespannt, wer am Ende zu den Gewinnteams der Diversity Challenge zählt!

Schlüsselübergabe

Eine Schule für Kirchhuchting

SCHULE KIRCH-
HUCHTING

RAUM
ZUKUNFT

...MUAR
ZUKUNFT

Das neue Schuljahr wird für die Schüler*innen der Grundschule in Kirchhuchting noch aufregender starten, als sonst: Der Einzug in die neuen Räume an der Kirchhuchtinger Landstraße steht zum Schuljahresbeginn an! Über viele Monate hinweg konnte ganz in der Nähe des Roland Centers der Bau eines neuen Schulgebäudes beobachtet werden. Mit einer feierlichen Übergabe des symbolischen Schlüssels freuen wir uns sehr, dass dieses architektonisch spannende Gebäude nun mit Leben gefüllt wird.



Schlüsselübergabe von Bernd Botzenhardt an Susanne Kirchmann (Immobilien Bremen) mit Bildungssenatorin Sascha Karolin Aulepp und Ruth Rauer (Schulleiterin)

Als gebundene Ganztagschule bietet die neue Grundschule Platz für rund 300 Schüler*innen in 12 Klassen. Die Projektleiterinnen Antje Mindermann und Amelie Hönicke erklären das Konzept dahinter: »Je vier Klassenzimmer sind mit zwei Differenzierungsräumen verbunden und bilden ein gemeinsames Cluster. So soll klassenübergreifendes Lernen in einem inspirierenden Lernumfeld unterstützt werden.« Bürgermeister Bovenschulte war bei der Schlüsselübergabe vor Ort und von den Räumlichkeiten begeistert: »Gute Bildung braucht immer auch eine gute Umgebung, braucht Unterrichtsräume, in denen Kinder und Lehrende sich wohl fühlen und in denen das gemeinsame Lernen viel Spaß macht. Eine solche Lernumgebung zu schaffen, das ist allen Beteiligten hier in Huchting in herausragender Weise gelungen. Vielen Dank dafür!«

Auch die Anwohner*innen des Stadtteils Huchting dürfen sich über die Schule freuen: Die Mensa und die Sporthalle sind unabhängig vom Schulbetrieb zugänglich und können als öffentliche Bereiche vom Stadtteil genutzt werden. »Die neue Grundschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Stadtteil- und Quartiersentwicklung, der ganz konkret dem jüngsten Teil unserer Gesellschaft zugutekommt und direkt auf unsere Zukunft einzahlt«, so Bernd Botzenhardt über die Fertigstellung der neuen Bildungseinrichtung.

Die neue Grundschule entspricht den Anforderungen an ein Passivhaus. Mit der Begrünung der Dachflächen und der Installation einer Photovoltaikanlage leistet die Schule im täglichen Betrieb einen Beitrag zur Erreichung der Bremer Klimaschutzziele bis 2038.



Bürgermeister Andreas Bovenschulte bei seiner Rede



Große Freude über die neue Grundschule



Die große Turnhalle sorgte für Begeisterung



Spannender Rundgang durch die Schule

Mein Stadtteil:

Die Überseestadt

Der jüngste Stadtteil Bremens



Promenade Europahafen

Im Jahr 2000 legte der Senat den Grundstein für die Umstrukturierung des alten Hafengebiets. Heute leben über 4.000 Menschen in der Überseestadt, rund 20.000 Beschäftigte arbeiten in ca. 1.200 Unternehmen. Mit einer Fläche von rund 300 Hektar ist die Überseestadt eines der größten städtebaulichen Projekte in Europa.

Von der günstigen Single-Wohnung bis zur luxuriösen Eigentumswohnung- das Angebot an Wohnraum ist hier besonders vielseitig. Auch die BREBAU hat das Bild in der Überseestadt mit den Gebäuden »waveline« geprägt. Die Eigentumswohnungen sind mit ihren geschwungenen Fassaden ein besonderes architektonisches Highlight. Durch die Nähe zur City, den guten Ausbau der Infrastruktur und Nahversorgung, kann der Bedarf des täglichen Lebens mühelos gedeckt werden. Was früher noch ein Geheimtipp für Start Ups und die kreative Szene war, hat sich inzwischen zu einem wichtigen Standort in Bremen entwickelt. Die Bremer Überseestadt ist aber auch ein Ort für Kultur und Freizeit. Hier gibt es zahlreiche Restaurants, Bars und Clubs sowie auch Theater und Museen.



Spiel und Spaß im Hafenummel



Europahafen



Waller Sand

Schauen Sie gerne in unseren Veranstaltungskalender. In den nächsten Wochen finden zahlreiche Events in der Überseestadt statt.



Projekt waveline – geschwungene Fassaden bilden eine besondere Optik

Besondere Highlights

Wer Lust hat innerhalb Bremens zu campen, aber dabei unabhängig vom Wetter sein möchte, sollte sich den **HafenTraum** genauer ansehen. Im Indoor HostelCamp kann in TinyHouses, Oldtimer Wohnwagen oder sogar Holzhütten übernachtet werden.

Freizeitaktivitäten kommen in der Überseestadt nicht zu kurz. Der **Skatepark** lädt dazu ein, die unterschiedlichen Rampen zu nutzen. Auch ein Spielplatz, ein Basketballfeld und ein Parkourplatz sind im Überseepark vorhanden. Für Schlecht-Wetter-Tage lohnt sich ein Besuch im **Schwarzlichthof**. Hier können Klein und Groß Schwarzlicht-Minigolf spielen. Wer Lust auf viele verschiedene Spiele hat, ist im **HafenRummel** gut aufgehoben. Insgesamt elf Spielstationen gilt es innerhalb von 90 Minuten zu durchlaufen.

Die Bremer Überseestadt ist ein Erfolgsmodell mit Zukunftspotenzial und schon heute ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten.

Veranstaltungen in Bremen

Was ist los in Bremen und Umzu?
Unser kleiner Veranstaltungsüberblick
verrät es Ihnen.



Sommerfest für Mieter*innen am Quartierszentrum
am Sonnenplatz



Hidden Treasure Festival



Festival Dixieland

August

4. August: **Open Air Kino Kattenturm, Quartierszentrum am Sonnenplatz**

4. bis 6. August: Festival Maritim, Sea Music Festival
in Vegesack

6. August: Bremen Olé, Schlagerparty
auf der Bürgerweide

16. bis 20. August: Maritime Tage, Hafenfest in
Bremerhaven

18. bis 20. August: Hidden Treasure Festival 2023 –
Urban Art & Graffiti auf der
Überseeinsel

19. August bis 9. Sept.: Musikfest Bremen, verschiedene
Spielorte in Bremen

25. bis 26. August: Überseefestival, Überseestadt

25. bis 27. August: Dixieland, Jazz & Swing Festival,
Lesumhafen

26. August: Christopher Street Day (CSD),
Bremen

30. August: **Sommerfest für Mieter*innen der BREBAU in Kattenturm, Quartierszentrum am Sonnenplatz**

31. August: BremerWeinSommer,
Hillmannplatz

31. August bis 2. Sept.: Explore Science, naturwissen-
schaftliche Erlebnistage für Groß
und Klein im Bürgerpark

September

3. September: Roland Klinik SUP Challenge, Stand
Up Paddling am Werdersee

3. September: Tourentag Überseestadt, Führun-
gen durch die Überseestadt

6. bis 10. September: HanseLife, Messehallen

8. bis 9. September: Heimat Shoppen – Aktionen in
Ihrem Stadtteil

10. September: Musik und Licht am Hollersee,
Bürgerpark

3. bis 4. September: HEVIE – Hemelinger Vielfalt,
Stadtteilstfest in Hemelingen

9. bis 17. September: Maritime Woche an der Schlachte

10. September: Tag des offenen Denkmals, ver-
schiedene Standorte

Oktober

1. Oktober: swb Marathon

3. Oktober: Herbstmarkt in der Überseestadt

7. bis 8. Oktober: Vegefest, Vegesack

13. bis 15. Oktober: Historischer Markt zu Bremen,
Unser Lieben Frauen Kirchhof

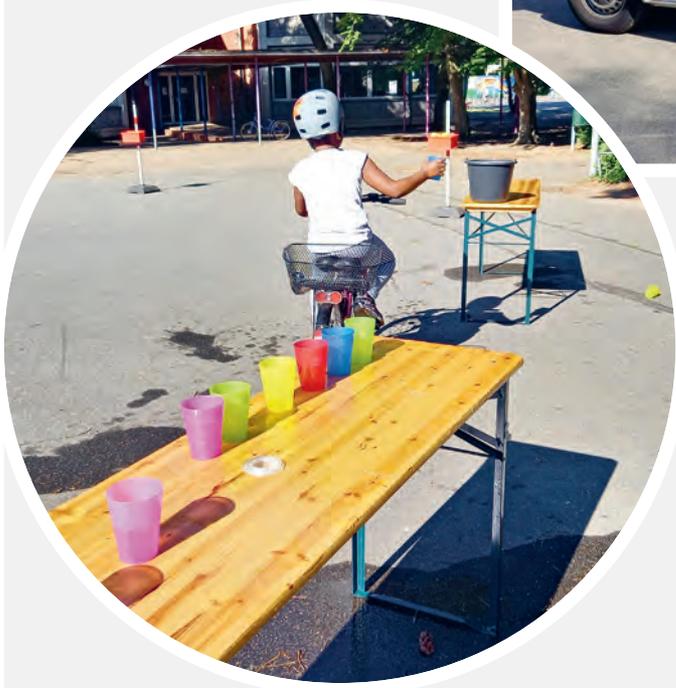
13. bis 29. Oktober: Freimarkt, Bürgerweide

Aber sicher

Was muss im Straßenverkehr beachtet werden? Wie verhalte ich mich richtig? Dies und vieles mehr lernen die Schüler*innen der dritten und vierten Klassen in ganz Bremen in der Fahrradausbildung, die von den Mitgliedern des Teams »aber sicher!« unterstützt wird.



Das Rollimobil bringt die Roller und Utensilien für die Parkours zu den Schüler*innen



Mit abwechslungsreichen Übungen die wichtigsten Elemente im Straßenverkehr lernen

Durch gezieltes Training möchte das Bündnis dafür sorgen, dass am Ende der Grundschule möglichst alle Kinder Fahrrad fahren können. Essenzieller Bestandteil der Ausbildung ist das begleitende Fahrradheft, mit dem Lehrer*innen die wichtigsten Regeln für den Fahradführerschein beibringen. Bereits seit 2021 unterstützt die BREBAU das Aktionsbündnis, sodass es möglich ist, das Material zur Fahrradausbildung kostenfrei anzubieten.

Neben dem Fahrradtraining unterstützt das Aktionsbündnis außerdem mit Sicherheitswesten für Schulanfänger*innen, Tretrollern zum Üben in Klasse 1 und 2 sowie mit Helmen.

Übrigens

Die Fahrradhefte liegen in unseren Hauswartbüros aus und können kostenfrei mitgenommen werden.



Für Menschen da sein

Das Ehrenamt



Eine wichtige Stütze der Gesellschaft in Deutschland ist das Ehrenamt. Egal ob Sportverein, Chorgruppe oder Freiwillige Feuerwehr, ob für junge Leute oder Senior*innen: Es gibt viele Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren.

Wichtige Bereiche des Lebens hängen davon ab, dass sich Menschen in ihrer Freizeit für andere einsetzen, ohne dafür eine monetäre Gegenleistung zu bekommen. Aber auch innerhalb des Arbeitsumfeldes gibt es die Möglichkeit, sich zu engagieren. Wir stellen Ihnen einige spannende Projekte und Möglichkeiten vor.

Der Sportverein

Ein Sportverein bietet vielfältige Möglichkeiten sich zu engagieren. Sei es die klassische Übungsleitung oder Trainer*in für unterschiedliche Sportarten, auch administrative Aufgaben wie die Betreuung der Mitgliedschaften, die Instandhaltung der Geräte und das Organisieren von Spenden und Kooperationen müssen erledigt werden.

Ein weiteres Aufgabenfeld: Unser Auszubildender Sören Kemper hat uns von seiner Tätigkeit als Schieds-

richter berichtet. Sein Trainer hat ihn angesprochen, ob er Lust hätte, einen Schiri-Schein zu machen. Damals war er 14 Jahre alt, heute pfeift er auch Spiele der Herren und assistiert außerdem in der Bremen-Liga. Eine wichtige Aufgabe, denn derzeit ist die Zahl der Schiedsrichter*innen rückläufig. So kommt es vor, dass er an einem Spieltag auch mal drei Spiele pfeift, oder Trainer*innen von anderen Teams einspringen, damit Spiele überhaupt stattfinden können. Für Sören Kemper ist es wichtig, dass er den Kindern und Jugendlichen etwas zurückgeben kann.

Übrigens: Als Schiri gibt es kostenlosen Zugang in alle Stadien, auch ins Weserstadion.

Informationen zum Ehrenamt des Schiedsrichters in den jeweiligen Sportvereinen oder unter www.bremerfv.de



Seniorpartner in School

Seniorpartner in School

Kindern bei Konfliktlösung helfen

Was mache ich, wenn ich wütend bin? Wie sage ich meinen Mitschüler*innen, dass ich etwas nicht möchte? Und wie reagiere ich, wenn ich einen Streit mitbekomme? Diese und viele weitere Fragen versuchen Ehrenamtliche der Generation 55+ gemeinsam mit Schüler*innen unterschiedlicher Bremer Grundschulen zu erarbeiten. Als ausgebildete Mediator*innen hören sich die Ehrenamtlichen die Sorgen und Nöte der Schüler*innen an oder laden sie ein, den »Raum der guten Lösungen« zu besuchen. Unterstützt wird der Verein von der bremischen Schulbehörde mit Mitteln aus dem Landesprogramm »Schüler*innen stärken«.

Die ehemalige Journalistin Ruth Gerbracht ist immer auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen, auch Personen, die bei der Umsetzung und Entwicklung von Ideen unterstützen können.

Weitere Informationen zum Projekt und zu der Möglichkeit mitzumachen gibt es unter www.seniorpartnerinschool.de

Weitere Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren finden Sie unter www.freiwilligen-agentur-bremen.de



Die G-Jugend des TuS Komet Arsten

Übungsleiter*innen beim TuS Komet Arsten dringend gesucht!

Lust auf eine neue, sportliche Herausforderung? Du arbeitest gerne mit Menschen aller Altersklassen?

Dann melde dich bei Jens Ellrott unter j.ellrott@tuskometarsten.de

Wohin mit den großen Sachen

Entsorgung auf Recycling-Stationen und Sperrmüllabholung



Im Laufe eines Lebens fallen die unterschiedlichsten Arten an Müll an. Über die Entsorgung des täglichen Hausmülls haben wir bereits in der letzten Ausgabe gesprochen (nachzulesen online unter www.brebau.de). Wie können aber zum Beispiel alte Möbelstücke, Wäscheständer oder Elektrogeräte entsorgt werden?

Sperrmüll

Jeder Haushalt kann einmal im Jahr kostenfrei seinen Sperrmüll (max. 5 m³) abholen lassen. Die Anmeldung geht ganz einfach telefonisch beim Kundenservice von *Die Bremer Stadtreinigung* (DBS) unter 361-3611, oder auch jederzeit online unter **www.die-bremer-stadtreinigung.de/sperrmuell**. Dort melden Sie die Gegenstände an, die Sie entsorgen möchten. Am Telefon

bekommen Sie den Termin zur Abholung sofort, über die Online-Anmeldung per Post zugeschickt.

Ab 18 Uhr am Vorabend – bis spätestens 6 Uhr am Abholtag – können Sie Ihren Sperrmüll auf dem Gehweg vor Ihrem Haus zur Abholung bereitstellen. Bitte achten Sie darauf, dass Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sowie Feuerwehreinfahrten nicht behindert werden.

Diese Materialien können Sie abholen lassen:

- Möbel oder Einrichtungsgegenstände, wie Sofas, Schränke, Regale, Koffer oder Teppiche
- Gegenstände aus Metall, wie Bettgestelle, Wäscheständer oder Fahrräder
- Große Kunststoffteile, wie Wäschekörbe, Gartenmöbel oder Regentonnen
- Große Elektrogeräte, wie Fernseher, Kühlschränke oder Rasenmäher (restentleert)



Moderne Recycling-Station mit Photovoltaik-Anlage

Wichtig

Restmüll oder Kunststoffteile, die in die Restmülltonne oder den Bremer Müllsack passen, oder auch Wertstoffe wie Papier und Pappe sowie Verkaufsverpackungen, die in den gelben Sack oder die gelbe Tonne gehören, können nicht als Sperrmüll entsorgt werden.

Bauabfälle, wie Türen, Rohre, Laminat oder Fußleisten, Autoteile, wie beispielsweise Reifen oder Stoßstangen, Grünabfälle, Textilien, Glas und Schadstoffe müssen auf den Recycling-Stationen entsorgt werden.

Wenn es mal ganz eilig ist – oder Sie Ihre kostenlose Abholung bereits genutzt haben – können Sie Ihren Sperrmüll auch an den Recycling-Stationen Blumenthal, Borgfeld, Burglesum, Hastedt, Hohentor, Kirchhuchting (alle bis 2 m³) oder Blockland (auch größere Mengen) selbst abgeben.

Recycling-Stationen

Die Recycling-Stationen in Bremen werden zurzeit modernisiert. Die Bremer*innen profitieren von angepassten und erweiterten Öffnungszeiten, sparen dadurch Zeit und können ihren Müll bequemer entsorgen.

In Hastedt und einem neu entstehenden Standort im Bremer Osten werden topmoderne Neubauten mit überdachten Flächen und barrierefreien Abgabemöglichkeiten errichtet, bei denen nahezu alle Abfallarten angenommen werden. Aber auch die anderen Recycling-Stationen in Blumenthal, Burglesum, Blockland, Borgfeld, Hohentor, Kirchhuchting und Oberneuland werden modernisiert und nehmen nahezu alle Abfallarten an.

Neu sind auch die Grün-Stationen: Hier liegt der Fokus auf Gartenabfällen, deshalb sind sie in der »Gartensaison« von Mitte Februar bis Mitte Dezember geöffnet. Zusätzlich zu den Gartenabfällen können Sie hier auch Glas, kleine Elektrogeräte, Metalle sowie Textilien und Schuhe abgeben. Die Standorte Aumund, Findorff, Hemelingen, Horn, Huchting und Oslebshausen sind bereits zu Grün-Stationen umgewandelt worden. Für Obervieland ist die Umstellung für Mitte 2023 geplant.

Weitere Informationen finden Sie unter www.die-bremer-stadtreinigung.de

In unserem nächsten Magazin:

Upcycling, Recycling oder einfach reparieren?

Nicht alle Möbel oder Elektrogeräte müssen auf den Müll. Welches Möbelstück habt ihr schon vor der Müllpresse gerettet und neu aufbereitet? Was sind eure Tipps und Tricks? Oder welche Plattformen und Gruppen nutzt ihr gerne um alten Dingen neues Leben einzuhauchen?

Schreibt uns eine Mail an uk@brebau.de oder bei **Instagram** eine Nachricht. Wir freuen uns über eure Ideen!





Mit Spaß in die Schule

Allein der Gedanke an Nachmittage voller Hausaufgaben statt Freibad, Bolzen und Chillen kann die letzten Ferientage vermiesen. Mit etwas Geduld und ein paar Tricks kann das aber ganz anders laufen.

Ohne Geduld geht es nicht

Ganz wichtig: Für stressfreies Lernen braucht es Geduld und Verständnis. Stress hemmt die Lernfähigkeit. Außerdem hilft es zu wissen, dass sich Kinder zwischen 5 und 7 Jahren nur 15 Minuten lang an einem Stück konzentrieren können, 12- bis 16-Jährige bis zu 30 Minuten. Eltern können gemeinsam mit dem Kind einen Hausaufgabenplan entwickeln, in dem ausreichend Platz für Mittagessen, chillen und freie Zeit für Freunde, Sport oder Musik bleibt.

5 einfache Tricks

1. Die Pomodoro-Technik

Die heißt so, weil ihr Erfinder dazu eine Küchenuhr in Form einer Tomate benutzt hat. Zuerst wird eine To-do-Liste erstellt. Dann wird der Wecker gestellt, nach 15 bis 30 Minuten je nach Alter werden alle erledigten Aufgaben durchgestrichen und eine 5-Minuten-Pause gemacht. Und so weiter, bis die alles erledigt ist.

2. Ziele stecken und belohnen

Zuerst Mathe oder Deutsch? Tipp: Das schwierigste Fach als erstes abarbeiten, dann wird es zum Ende leichter. Zur Motivation malt das Kind für jede erledigte Aufgabe ein Sternchen aus, nach einer bestimmten Anzahl wird ein kleiner Wunsch erfüllt. Inlineskateln mit Mama, Eis essen mit Papa, eine neue Playmobilfigur ...

3. Mit allen Sinnen lernen

Damit der Stoff ins Langzeitgedächtnis wandern kann, sollte man ihn beim Lernen stichwortartig aufschreiben und sich selbst nochmal laut vorlesen. Beim Vokabeln lernen hilft es, die Wörter aufzumalen.

4. Der Leitner-Algorithmus

Bei der so genannten Karteikarten-Methode werden Kärtchen auf der Vorderseite mit der Frage und hinten mit der Antwort beschrieben. Der erste Lernschritt ist damit erreicht. Dann werden die Kärtchen in Fach 1

sortiert und durchgearbeitet. Gewusste Kärtchen kommen ein Fach weiter, bis in Fach 5, das kurz vor Klassenarbeiten wiederholt wird.

5. Mindmaps malen

Wenn eine Klassenarbeit ansteht, ist dieser Trick bewährt, bei dem Stichworte auf einem großen Blatt Papier aufgeschrieben werden. In die Mitte kommt das Oberthema, drumherum in Kreisen verschiedene Schlüsselwörter, im nächsten Kreis die Unterthemen und schließlich werden auf Verbindungslinien Zusammenhänge notiert. Entstanden ist eine Art »Landkarte des Themas«.

Welche Methode für welches Kind die richtige ist, zeigt sich nur beim Ausprobieren. Nur eins gilt nicht: aufgeben.



Rezept

<https://kinderzeit-bremen.de/selbermachen/rezept-einschulung/>

Leckere Buntstifte zur Einschulung

Wenn das Kind in den Kindergarten kommt oder eingeschult wird, für den ersten Tag nach den Ferien oder den Start in einer neuen Schule: Dieser kunterbunte Kuchen versüßt das neue Abenteuer für alle Naschkatzen und Gäste.

Kontakt



Tel. 0421 34962-0



info@brebau.de

SOS

Zentrale Notdienstnummer
Tel. 0421 34962 -72

Nur außerhalb unserer Öffnungszeiten

Alle Kontakte unter
www.brebau.de
www.orion-hausverwaltung.de

 Folgt uns auf Instagram @brebau.bremen

BREBAU GmbH
Schlachte 12-14

28195 Bremen
Mo bis Do: 9.00-17.00 Uhr

Servicebüro
Hammersbecker Straße 61

28755 Bremen
Di: 9.00-12.00 Uhr,
14.00-17.00 Uhr

Servicebüro
Helsingborger Straße 2a

28719 Bremen
Do: 9.00-12.00 Uhr,
14.00-17.00 Uhr

Servicebüro
Greifswalder Straße 1

28239 Bremen
Di: 9.00-12.00 Uhr,
14.00-17.00 Uhr

Tür an Tür
Gewinnspiel

Absender:

.....
Vor- und Nachname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl und Ort

Bitte
freimachen!

BREBAU
Gewinnspiel
Schlachte 12-14
28195 Bremen

Mitmachen lohnt sich

Gewinnspiel



A Barock-Stil

B Industrial Style

C Boho-Look

In welchem Stil sind die Living Spaces der Schlachte 22 eingerichtet?

Viel Glück beim Mitmachen!

Gewinnen Sie eine Übernachtung für 2 Personen in einem Apartment in der Schlachte 22.

Senden Sie ihre Lösung und Kontaktdaten bitte per Post an die BREBAU.

Meine Antwort lautet:

A Barock-Stil **B** Industrial Style **C** Boho-Look

Einsendeschluss ist der 25. September 2023

Die Gewinner*innen werden unter allen richtigen Antworten ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter*innen der BREBAU, sowie deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Buchung erfolgt unter Berücksichtigung der Buchungslage. Der Gutschein ist 2 Jahre gültig ab Eröffnung der Living Spaces in der Schlachte 22. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe persönlicher Daten erforderlich. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für die Ermittlung und Kontaktierung der Gewinner. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die BREBAU GmbH, Schlachte 12–14, 28195 Bremen verantwortlich. Als betroffene Personen stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte (z. B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.brebau.de/datenschutz_gewinnspiel. Gerne lassen wir Ihnen die Informationen auf Anfrage auch per Post zukommen.

IMPRESSUM

Herausgeberin:
BREBAU GmbH
Schlachte 12 – 14
28195 Bremen

Redaktion:
Sabine Meyer-Pietruske & Svenja Röling

Gestaltung und Verlag:
Carl Ed. Schünemann KG

Druck:
Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH
28309 Bremen

Fotos:
Aber sicher (13), Attentus (4), Bildplantage (5; 8–9), Bremer Stadtreinigung (16–17), Greupner (6), Hafenummel (10), Hidden Treasure (12), Kinderzeit (18), Kosak (12), Neoimages (2), Senior Partner in School (14–15), TuS Komet Arsten (15), WFB (10–11)

Anregungen bitte an:
s.meyer-pietruske@brebau.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Irrtümer vorbehalten.

